

40231] Zurück erbitte

Saling's Börsenjahrbuch 1886/87.

Ich mache hierbei besonders darauf aufmerksam, daß das Werk sowohl laut Rundschreibewahlzettel verlangt als laut Rechnung versandt wurde mit der ausdrücklichen Bedingung:

„jederzeit nach erfolgter dreimaliger Aufforderung im Börsenblatt zurückzusenden.“

Ich erlasse hiermit das dritte und letzte Ersuchen, alle à cond. erhaltenen noch nicht abgesetzten Exemplare des Werkes sofort zurückzusenden. Es fehlt mir für feste Bestellungen!

Nach dem ersten September d. J. bedaure ich alle Remittenden sowohl hier als in Leipzig abweisen zu müssen.

Dies zugleich als Antwort auf die zahlreichen hier lagernden unerledigten Bestellungen, welche sofort nach Eintreffen von Vorrat ordnungsmäßig ausgeführt werden.

Ferner bemerke ich vielfachen Anfragen entsprechend auch hier noch ausdrücklich, daß eine — in diesem Jahre ausnahmsweise nötig gewordene — Teilung des Jahrbuchs in 2 Hälften von jetzt an nicht mehr stattfinden wird.

Berlin 4. August 1886.

Haude- & Spener'sche Buchhandlg.
(F. Weidling).

Dringend zurück erbeten

[40232] alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Am Hofe des Kaisers. Brosch. 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Direkte Rücksendung auf unsere Kosten wäre uns sehr erwünscht.

Berlin W., Marktgrafenstr. 60.

Walther & Apolant.

[40233] Gef. umgehende Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Schäfer, Wilh., Lehrbuch der Hauswirtschaft. 2 M 85 $\frac{1}{2}$ netto.

werde ich dankbarst erkennen.

Stuttgart.

Eugen Ulmer.

[40234] Wegen zu Ende gehender Auflage erbitten wir alle in Kommission erhaltenen Exemplare von:

Rind, Auf biblischen Pfaden. 1. u. 2. Aufl.

umgehend zurück. Nach dem 20. Septbr. cr. können wir Remittenden hiervon nicht mehr annehmen.

Lamburg, den 8. August 1886.

Evangel. Buchhandlung, Sep.-Conto
(Expedition des Deutschen Kinderfreundes).

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[40235] Zum 1. Oktober cr. findet in meinem Sortiment ein fleißiger und strebsamer Gehilfe dauernde und angenehme Stellung. Derselbe muß flotter Verkäufer und im Verkehr mit dem besseren Publikum durchaus bewandert sein, gute Sortiments- und einige Sprachkenntnisse neben schöner Handschrift besitzen. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbitte unter gef. Beifügung der Photographie direkt.

Albert Rathke in Magdeburg.

[40236] Für eine Sortiments- u. Verlags-handlung verbunden mit Druckerei u. Zeitungen in einer kleinen Stadt Westfalens suche einen gut empfohlenen, äußerst soliden, im Verkehr mit dem Publikum gewandten, nicht zu jungen ersten Gehilfen (kath.) unter bescheidenen Ansprüchen, dem an einer dauernden Stelle gelegen. Kost und Logis im Hause. Eintritt jederzeit. Offerten mit Zeugnissen, möglichst mit Photographie, sub A. M. 27772, durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40237] Zum 1. Oktober wird ein umsichtiger, tüchtiger junger Gehilfe für eine Buch- und Papierhandlung in einer kleinen Stadt Norddeutschlands gesucht. Gef. Offerten sind unter L. H. B. an Herrn Bernh. Hermann in Leipzig zu richten.

[40238] Ich suche zur Journal-Expedition, Auslieferung, Führung der Buchhändlerstrasse, Versendung, einen tüchtigen, fleißigen Gehilfen. — Es wollen sich nur Herren melden, die pünktlich u. rasch arbeiten können. Anfangsgehalt 100 M pro Monat. Offerten unter K. F. # 27502, an die Exped. d. Bl.

[40239] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle frei. Bewerber ehrenhaften Charakters, tüchtig in den gewöhnlichen Arbeiten und im Verkehr mit dem Publikum gewandt, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse an mich wenden. Junge Leute, welche eben ausgelernt haben, wollen sich nicht melden.

Schleswig, August 1886.

Julius Bergas.

[40240] Für eine ansehnliche Sortimentshandlung, verbunden mit Verlag, in Bayern wird ein zweiter Gehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht, tüchtig im Sortiment und Verlag ist, Kenntnis der doppelten Buchhaltung, des Inveratenwesens und saubere Handschrift besitzt. Anfangsgehalt 100 M pro Monat. Nur vorzüglich empfohlene Gehilfen mögen sich schriftlich unter Beifügung ihrer Zeugnisse in Abschrift und einer Photographie sub C. S. # 9, an Herrn Franz Wagner in Leipzig wenden.

[40241] Für das Kontor einer Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein gewandter Stenograph (Neu-Stolze) mit guter Handschrift gesucht. Eintritt zum 1. Oktober oder nach Uebereinkommen. Gef. Anerbieten unter der Chiffre R. L. # 37, befördert Herr Fr. Voldmar in Leipzig.

[40242] Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit tüchtiger Vorbildung wird in den nächsten Wochen eine Lehrlingsstelle bei uns frei.

München.

G. Franz'sche Hofbuchhandlung
(E. Mangelsdorf).

Gesuchte Stellen.

[40243] Gesucht für einen jungen Buchhändler mit bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer größeren Musikalienhandlung. Derselbe genöthigt Gymnasialunterricht mit Oberprima, lernte sodann 3 Jahre mit bestem Erfolg in einem lebhaften Sortiment und besitzt außer guten Kenntnissen in den neueren Sprachen gründliche musikalische Bildung, spielt fertig Klavier (vom Blatt). Zeugnis und Photographie stehen zu Diensten. Hochfeine Referenzen. Offerten unter O. a. 48724, befördert Rudolf Rosse in Halle a/S.

[40244] Ich suche für einen Gehilfen (25 Jahr alt), den ich bestens empfehlen kann, eine Stelle in einem mittleren Sortiment, das derselbe nach 2—3 Jahren käuflich übernehmen könnte. Gef. Offerten mit Angabe des Umsatzes und Reingewinnes bitte ich direkt an mich gelangen zu lassen.

Erfurt, im August 1886.

Fr. Bartholomäus.

[40245] Ein gut empfohlener junger Gehilfe sucht per 1. Oktober cr. Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Offerten an Herrn Moritz Schäfer, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[40246] Für einen militärfreien jungen Mann mit guter Handschrift, der seine Lehrzeit in meinem Sortiment bestand, suche Stellung im Sortiment. Ich kann selbigen als fleißig und gewandt bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Eisleben.

D. Machnert,

i. F.: E. Reichardt's Sort.

[40247] Ein junger Mann, welcher von 1880—1884 in einem Leipziger Kommissionsgeschäft lernte und daselbst noch jetzt als Gehilfe thätig ist, wünscht sich zu verändern. Derselbe sucht Stellung in einem hiesigen Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Antritt am 1. September oder auch später.

Gef. Offerten sub A. M. # 26204, an die Exped. d. Bl.

[40248] Für einen jungen Mann, der am 1. Oktober cr. seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendet und den ich bestens empfehlen kann, suche ich behufs weiterer Ausbildung Stellung. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

Neu-Ruppin

Paul Howe.

[40249] Ein Gehilfe, 28 Jahr alt, kath. und militärfrei, zuverlässiger, tüchtiger Arbeiter, im Sortiment u. Verlag, Buchdruckerei u. Papiergeschäft erfahren, sucht per sofort dauernde Stellung, ev. auch in einem kleinen Geschäft, das er in 1—2 Jahren übernehmen könnte. Gef. Off. sub M. D. 251, an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

[40250] E. j. Buchh., m. guter Schulbildg. u. Kenntn. d. engl. u. franz. Sprache, sucht in e. größeren Sort. eine Gehilfenstelle. Gute Zeugnisse. Gehaltsanspruch 50 M. Gef. Off. unter # 26643, an die Exped. d. Bl.

[40251] Für einen jüngeren Gehilfen aus guter Familie, der in einem lebhaften größeren Sortiment mit etwas Verlag gelernt hat, fast fertig Englisch spricht und ein fleißiger rascher Arbeiter, grundehrlich und sehr soliden Charakters ist, suche ich für jetzt oder später Stellung im Sortiment oder Verlag. Derselbe hat ein angenehmes Äußere, gefällige Manieren und eine gute deutliche Handschrift. Firmen, die einen gewandten, verlässlichen Gehilfen zu engagieren wünschen, wollen sich gef. an mich wenden.

Leipzig.

Eduard Schmidt.

[40252] Für einen jungen Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, sowohl im Sortiment als auch im Verlag erfahren, suche ich Stelle als Gehilfe im Verlage. Demselben stehen beste Empfehlungen zur Seite; zur näheren Auskunft bin ich gern bereit und bitte Offerten gef. an mich zu richten.

Wiesbaden, den 28. Juli 1886.

J. F. Bergmann.